

Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e. V.

Wandrahmstraße 19, 21335 Lüneburg

Referat Studienfahrten: Ulrike von Seelen

Studienfahrt Nr. 7 **Künstlerdorf Worpswede und Fischerhude**

Leitung:	Ulrike von Seelen	
Termin:	Donnerstag, 4. September 2025	
Preis:	Mitglieder:	81 €
	Nichtmitglieder:	91 €
Abfahrt:	7.45 h ab Parkplatz Kurpark, Uelzener Straße 8.00 h ab Lüneburg Hbf / Nähe Gleis 1 A	
Ankunft Lüneburg:	ca. 19.00 h	
Leistungen:	4-Sterne-Reisebus, Führungen, Eintrittsgelder	
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk	

Diese Studienfahrt führt uns zuerst nach Worpswede, landschaftlich geprägt durch den Weyerberg und die Weite des Teufelsmoors.

Die Verbindung von Kunst, Kultur und Landschaft macht Worpswede zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Unsere Gästeführerin zeigt und erklärt uns Worpswede mit seinen Besonderheiten, auch besuchen wir die neue Ausstellung über Paula Modersohn-Becker, Anlass ist der 150. Jahrestag ihrer Geburt im Februar 1876.

Die Gründung der Künstlerkolonie Worpswede ist interessant:

Den Anfang machten die Künstler Fritz Mackensen, Hans am Ende und Otto Modersohn (sie kannten sich durch die Düsseldorfer Akademie), etwas später kamen Paula Becker und weitere Künstler hinzu. Regelmäßige Aufenthalte in Worpswede begeisterten diese von der Moorlandschaft, den dramatischen Wolkenbildungen und dem magischen Licht, so dass sich die Künstler dauerhaft in Worpswede niederließen.

Leben und künstlerisches Wirken von Paula Becker und die Ehe mit Otto Modersohn werden auch Thema sein. In ihren Tagebuch schrieb Paula Becker 1897 „Worpswede, Worpswede, Worpswedees ist ein Wunderland“.

Anschließend fahren wir mit der Gästeführerin ins Künstlerdorf Fischerhude und machen eine Pause im wunderschönen Puppencafe, danach Gang durch den Ort und Besuch des Otto Modersohn Museums.

Nachdem sich 1908 die Künstler Heinrich Breling und Wilhelm Heinrich Rohmeyer in Fischerhude niedergelassen hatten, entwickelte sich der Ort zur Künstlerkolonie. Später folgten Otto Modersohn, Hans Buch, Clara Rilke-Westhoff (Ehefrau von Rainer Maria Rilke).

Nach dem frühen Tod seiner 2. Frau Paula, die nach der Geburt ihrer Tochter starb, wollte Otto Modersohn in Fischerhude leben.

Inspiration für seine Bilder war die Wümme-Landschaft.

Von Fischerhude Rückfahrt nach Lüneburg.

Lüneburg, 8. Jan. 2025
Ulrike von Seelen